

# Ein Blick in das «Herzstück»!

Berufsimpulsjahr: Informatik mit Schraubenzieher und Zange

Mit Software umzugehen, lernen Kinder bereits in frühen Jahren. Doch wie das Innenleben eines Computers aussieht, bleibt den meisten verborgen. Im Rahmen des Berufsimpulsjahres wurde Schülerrinnen der Oberstufe eben diese Chance geboten: Mit einer EDV-Fachfrau machten sich fünf Mädchen mit «Schraubenzieher und Zange» ans Werk.

L-Press

Die EDV-Fachfrau Gabriele Aichwalder macht seit mehreren Jahren Mädchen und Frauen mit Soft- und Hardware sowie dem Internet vertraut. Am letzten Wochenende ging es um das Herzstück des Computers, in welches fünf Mädchen einen Einblick erhielten. Das «Berufsimpulsjahr», welches sich an Mädchen in der Berufswahl wendet, setzte nebst handwerklichen Ausbildungen auch auf



EDV-Fachfrau Gabriele Aichwalder gibt Oberstufenschülerinnen «tiefe» Einblicke in die Hardware. (Bild: Emmi Wohlwend)

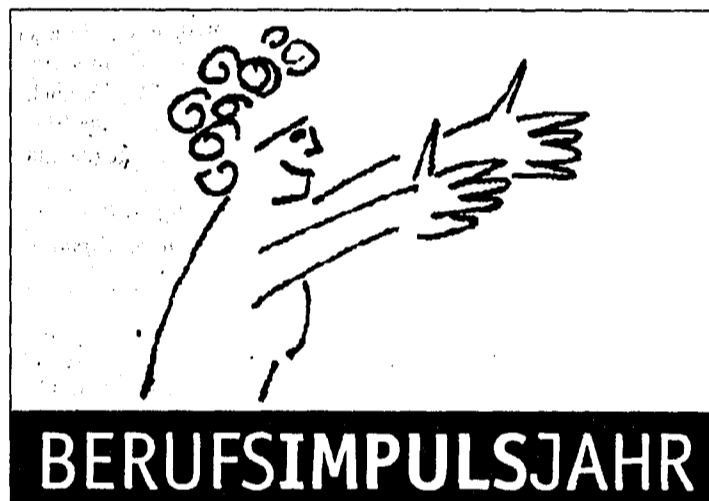
die Informatik. Nachdem die Schülerrinnen der liechtensteinischen Oberstufen im Mai bereits in Sachen Internet «upda-

ted» wurden, erschloss sich ihnen nun die Hardware. Während eineinhalb Tagen lernten sie, wo sich Grafikkarte, Soundkarte, die eigentliche Festplatte etc. befindet und worauf sie bei der Installation eines PCs zu achten haben.

Wir haben die Teilnehmerinnen Andrea, Nadja, Ipek, Rebecca und Sarah am Sonntagvormittag besucht und fanden im Informatikraum der Oberschule Triesen fünf sehr konzentrierte Mädchen vor. Andrea geht in die 4. Klasse des Gymnasiums. Sie möchte nicht studieren, sondern eine Berufsausbildung Richtung Elektronik oder Informatik absolvieren:

«Der Kurs hier ist um vieles besser, als ich mir das vorgestellt habe», erklärt sie und wendet sich wieder ihrem Bildschirm zu. Neben ihr sitzt Nadja. Die Viertklässlerin aus der

Realschule Eschen (RSE) weiss noch nicht, in welche Richtung ihre berufliche Ausbildung gehen soll. Die Stunden unter fachkundiger Anleitung im Informatikraum aber findet sie toll. Ipek geht in die 3. Klasse der RSE. Sie hat zwei Berufswünsche – Informatikerin oder Dentalhygienikerin: «Ich habe mich für diesen Kurs angemeldet, weil ich mal wissen wollte, wie das so ist, welche Aufgaben die Arbeit in der Informatik so mit sich bringt.» Auch Rebecca besucht die 3. Klasse der Eschner Realschule und interessiert sich für Informatik, kann sich aber auch den Beruf der Tierarztassistentin vorstellen. Für Rebecca haben sich die Wünsche an den Kurs erfüllt: «Ich interessiere mich für alles im und um den Computer und ich finde, wir haben hier viel Neues erfahren». Die Gymnasiastin Sarah (3. Klasse) wird studieren, hat aber noch keine konkreten beruflichen Vorstellungen: «Ich finde den Kurs super. Dachte zwar, dass es strenger, theoretischer sein würde, doch dem war nicht so – ich habe sehr viel gelernt!»



REKLAME

**einladung**

**diskussion und «matic@lay»**

**11. Sept. 2000**  
18:00 Uhr

**im escape**

**stipendien**

**mit Eucken**

FBPL wir setzen Akzente Arbeitskreis Jugend

## Internetquiz für Schülerrinnen

Unter [www.schulnetz.li](http://www.schulnetz.li) können sich ab sofort alle Mädchen und jungen Frauen einloggen, die einen attraktiven Preis gewinnen möchten. Dabei gilt es, zehn Fragen aus verschiedenen Bereichen zu beantworten und daraus das Lösungswort zu bilden. Und mit etwas Glück gehörst auch du zu den Gewinnerinnen, die während des Abschlussfestes des Berufsimpulsjahres am 21. November 2000 ausgelost werden. Was es zu gewinnen gibt: Eine PC-Ausrüstung, Gutscheine über 500 und 200 Franken, CD-ROM-Lexikas sowie zahlreiche «Tröstpreise».

## KURSE

### Bier selber brauen

GAMPRIN: Bier selber brauen ist eine Herausforderung für jeden Bierliebhaber. In diesem Kurs lernen wir, wie einfach und aufregend es ist, sein ganz persönliches Bier zu brauen. Wir brauen 20 Liter Bier zusammen mit den Kursteilnehmenden. Während unser Bier gärt, diskutieren wir mit Bierfachmann Richi Leder bei einem gemeinsamen Abendessen über die Braukunst (im Kursgeld nicht inbegriffen). Der Kurs 193 unter der Leitung von Richi Leder beginnt am Freitag, den 15. September um 17 Uhr

im Gemeindesaal in Gamprin. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

### Nähen nach freier Wahl

VADUZ: Am Donnerstag, den 14. September um 20 Uhr beginnt in der Oberschule in Vaduz der Kurs 153 unter der Leitung von Gisela Kaiser. Wir lernen Kleider, Hosen, Röcke, Jacken oder Kinderkleider nach fertigen Schnitteln selbständig zu nähen.

Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

REKLAME

## Alles aus einer Hand!



**RIESENTRIESEN**  
AG

LHGA Halle 1, Stand 23 Telefon 00423 / 392 41 85

## NACHRICHTEN

### Giacometti-Sonderausstellung

CHUR: Am Samstag, den 16. September gilt unser Besuch im Bündner Kunstmuseum einer bedeutenden Persönlichkeit Graubündens: Alberto Giacometti (1901 – 1966). Obwohl Alberto Giacometti ab 1922 für Jahrzehnte vornehmlich in Paris lebte und arbeitete, kehrte er fast jedes Jahr für einige Wochen in seine Heimat, ins Bergell, zurück. Aus dem extremen Gegensatz zwischen seinen beiden Welten, dem ländlichen Dorf Stampa und der Metropole Paris, schöpfte Giacometti immer wieder Kraft und Impulse für seine künstlerische Arbeit. Mit einer kompetenten Führung am Samstag, den 16. September um 11 Uhr werden Sie durch die Ausstellung begleitet. Gemeinsame Fahrt mit der SBB oder individuell mit dem Auto. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, mit Voranmeldung. (Eing.)

### Kurs über Johann Sebastian Bach

In diesen Tagen jährte sich zum 250. Mal der Todestag von Johann Sebastian Bach. Aus Anlass des Bach-Jahres soll dieser Zyklus dem berühmten Musiker und den vor- und nachfolgenden Bach-Generationen gewidmet sein. Anhand vieler Tonbeispiele werden wir die Musik des grossen Stammvaters und der ihm vor- und nachfolgenden Bachs kennenlernen (Vier Mittwochsabende, ab 13. September, jeweils 20 Uhr, Haus Stein-Egerta, Schaan).

Marco Schädler ist Referent dieser Reihe. Er ist Initiator und Leiter des «Freien Instituts für Musik», freischaffender Künstler und Komponist.

Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, mit Voranmeldung. (Eing.)

### Bibelgespräche

VADUZ: Thema der vier Abende des Herbstsemesters, jeweils Donnerstag, 7. Sept., 5. Okt., 2. Nov., 7. Dez., von 20.00 bis ca. 21.00 Uhr im Alten Pfarrhaus Vaduz ist das Buch der Weisheit.

Wer es aufschlägt, begegnet einer fremden Welt – einer jüdischen Theologie aus Alexandria im späten 1. Jh. v.Chr. Bei näherem Hinsehen zeigt sich aber, dass diese Welt mit ihren Fragen und Antworten weniger weit von uns entfernt ist, als es scheint.

Dieses biblische Buch des Ersten Testaments übersetzt die Geschichte Israels mit seinem Gott der Gerechtigkeit in das multikulturelle und multireligiöse Alexandria der Zeitenwende.

Sophia – das weibliche Gesicht Gottes – spielt dabei eine herausragende Rolle. Diese Bibelabende stehen wie bisher unter der Leitung von Robert Büchel-Thalmaier.

Er ist Theologe und Studienleiter bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta. Anmeldung erbeten, Teilnahme gratis. (Eing.)